

KVJS

Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

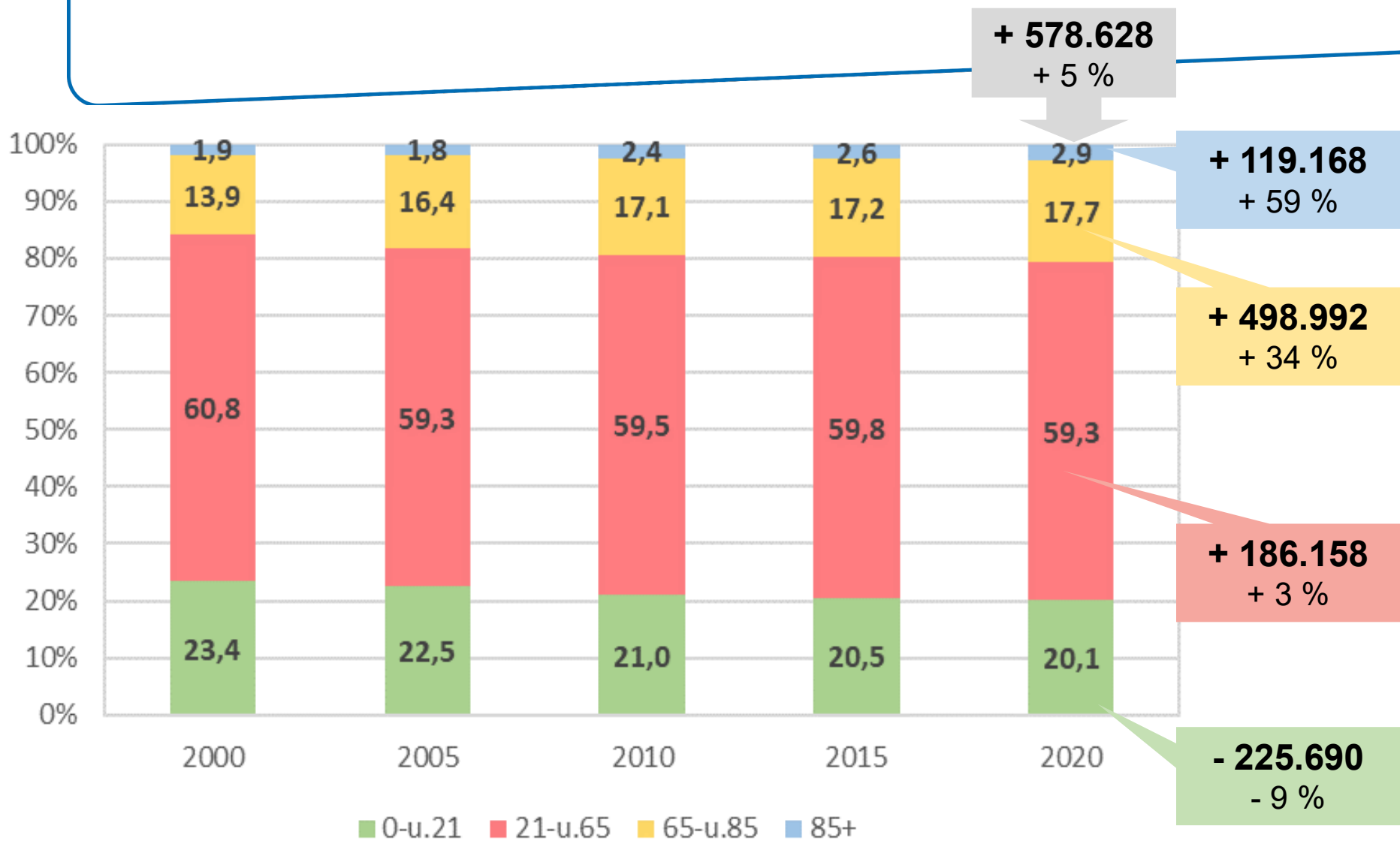
Auswirkungen auf den Fachkräftebedarf

Bevölkerungsentwicklungen und weitere
Faktoren

Dr. Nele Usslepp

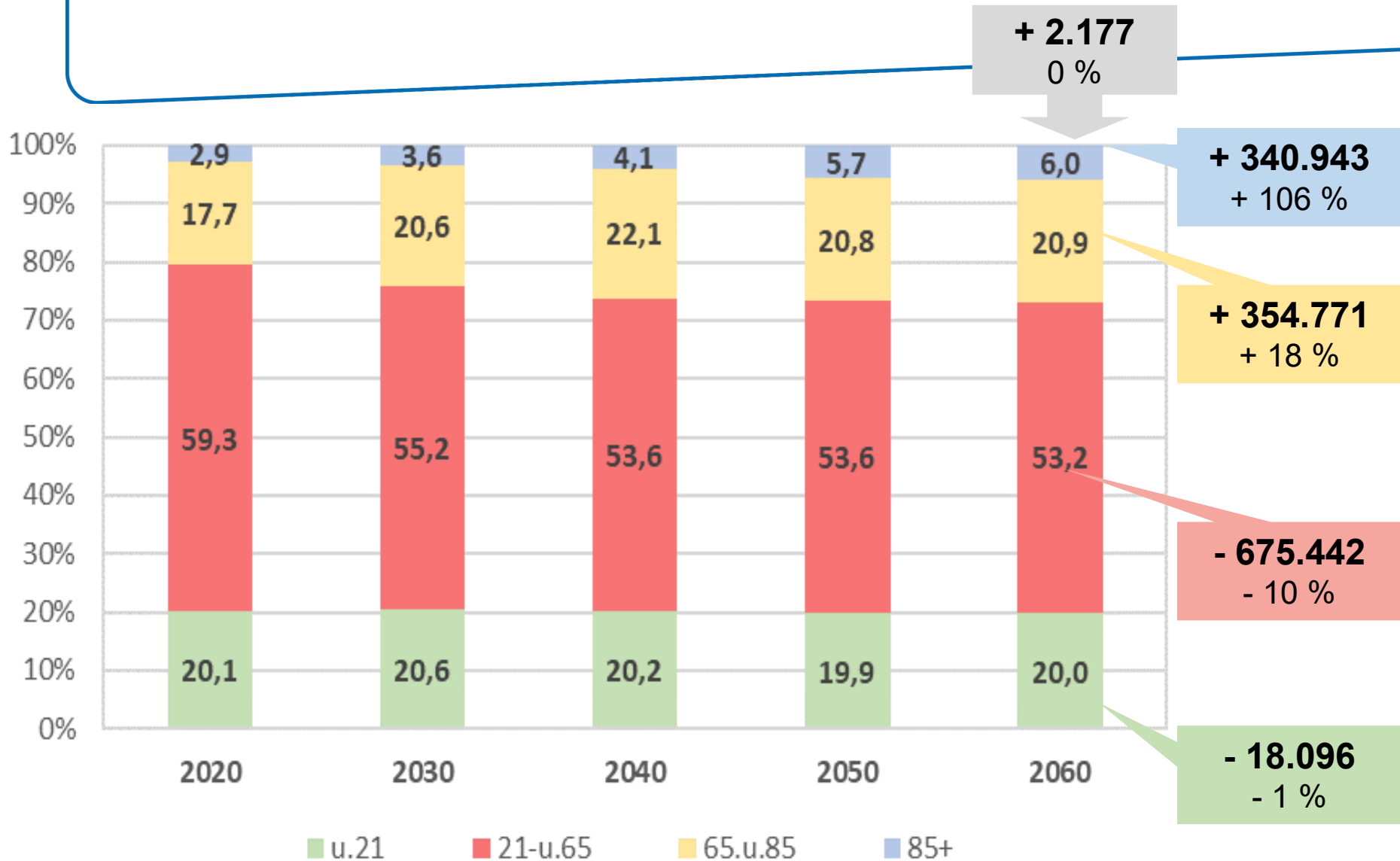
www.kvjs.de

Bevölkerungsentwicklung in Baden-Württemberg (BW) von 2000 bis 2020



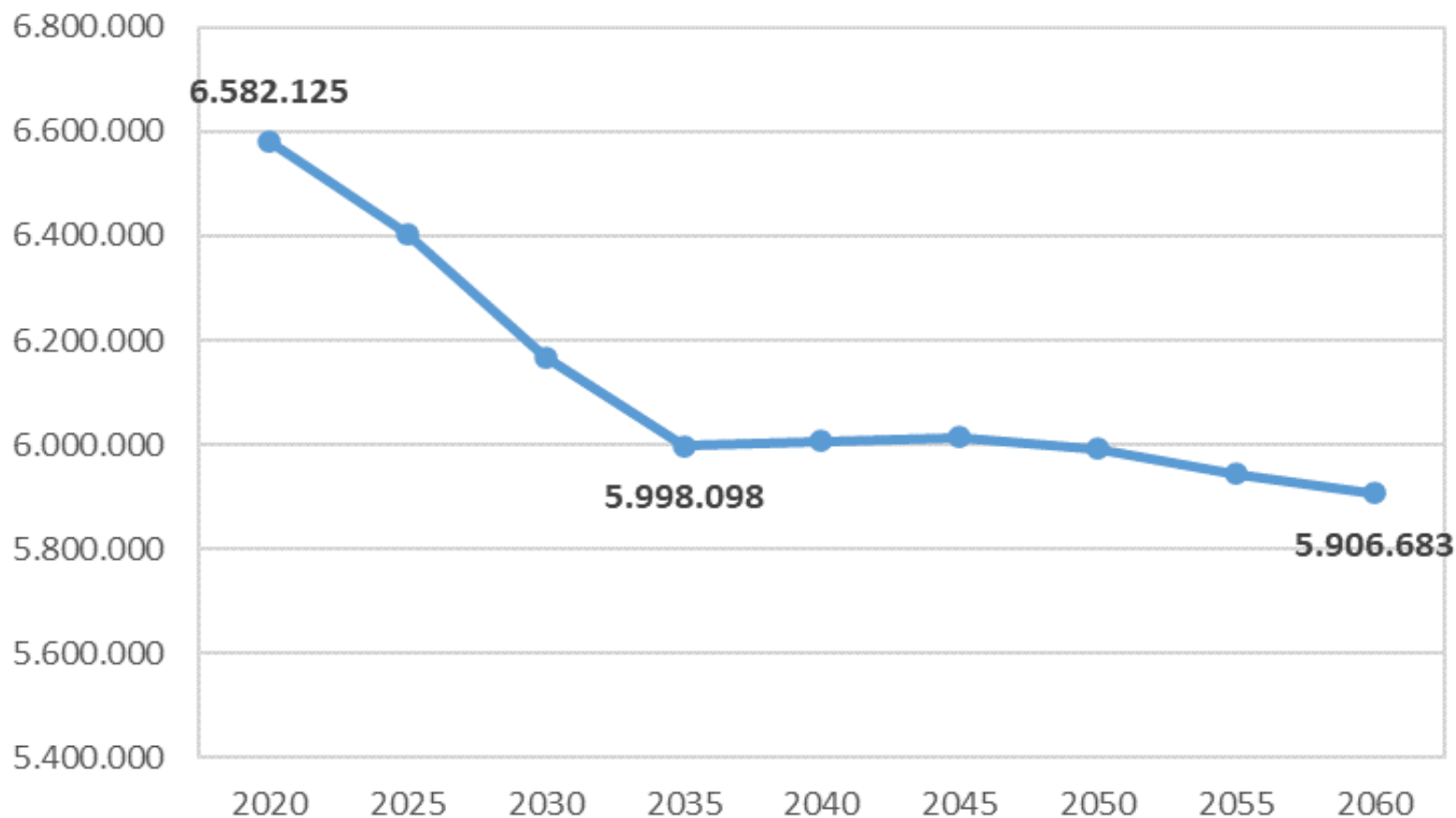
Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. Bevölkerungsfortschreibungen jeweils zum 31.12. des Jahres. Eigene Berechnung.

Erwartete Bevölkerungsveränderung von 2020 bis 2060 in BW



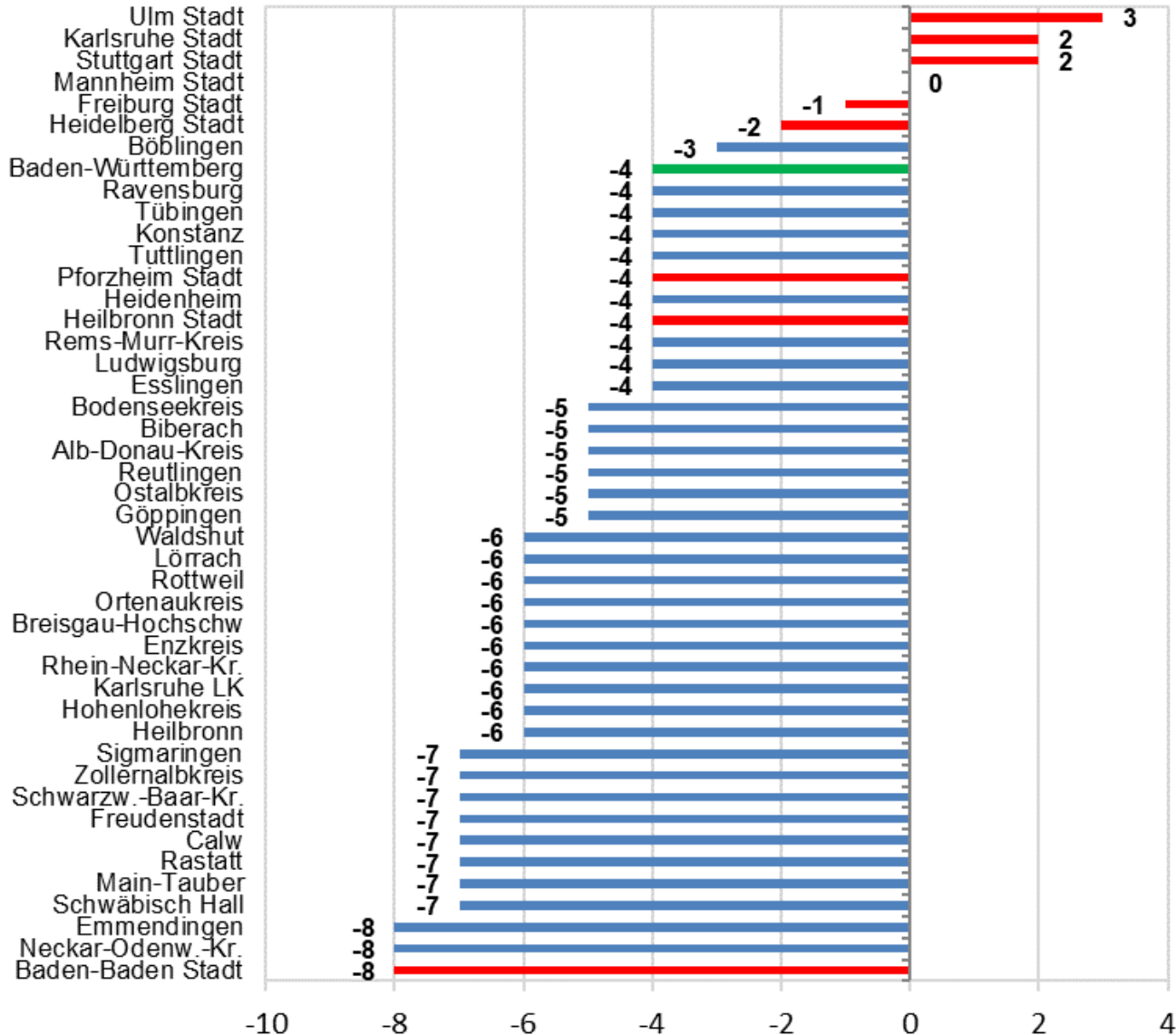
Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2021). Bevölkerungsvorausrechnung Basis 2020, Hauptvariante. Eigene Berechnungen.

Erwartbare Entwicklung der Anzahl an erwerbsfähigen Personen 2020 bis 2060 in BW



Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2021). Bevölkerungsvorausrechnung Basis 2020, Hauptvariante. Eigene Berechnungen.

Erwartete Bevölkerungsveränderung der 21- bis unter 65-Jährigen von 2017-2030 in BW

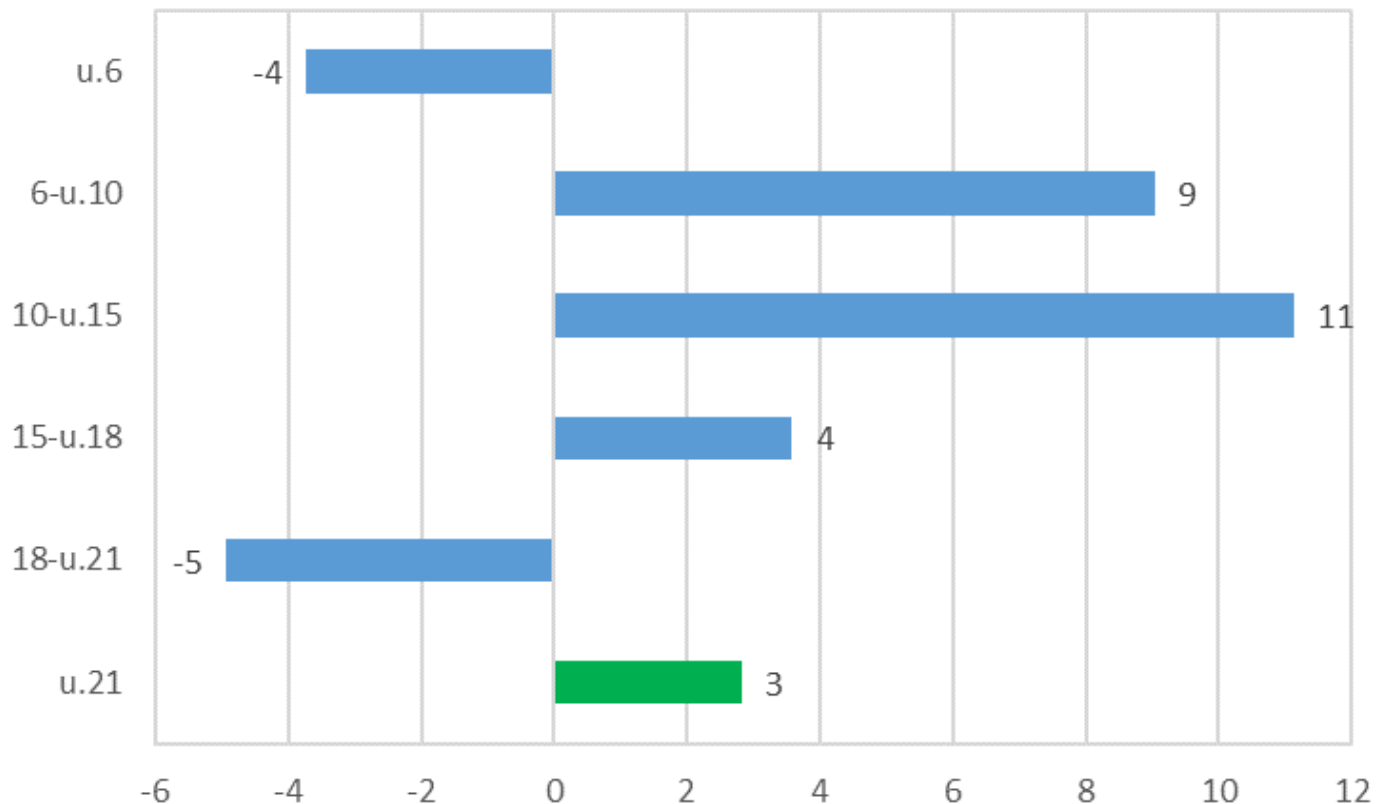


Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2019). Bevölkerungsvorausrechnung Basis 2017, Hauptvariante. Eigene Berechnungen.

Fachkräftemangel ist bereits eingetreten

- Demografischer Wandel verstärkt diesen, da Abnahme der Personen im erwerbsfähigen Segment zu erwarten
- Steigerung des Arbeitskräftepotenzial reicht nicht aus
- Anzahl an Erwerbspersonen wird ab 2025 ebenfalls abnehmen (Statistisches Landesamt, 2019)
- **Aber:** Voraussichtlich steigender Personalbedarf durch den demografischen Wandel, neue Rechtsansprüche und komplexere Lebenswelten

Exkurs: Voraussichtliche prozentuale Veränderungen der unter 21-Jährigen von 2020 bis 2030



Kindertagesbetreuung: steigender Personalbedarf zu erwarten

- Trotz leichtem Rückgang der unter 6-Jährigen: Nachholeffekte
- Weiterer Ausbau notwendig mit Blick auf die Erwerbsbeteiligung
- Erweiterung der Betreuungszeiten
- GaFög

Erzieherische Hilfen: mind. gleichbleibender, wohl steigender Bedarf an Personal zu erwarten

- Auswirkungen des KJSG
- Komplexere Lebenswelten
- leichter Anstieg an Kindern zu erwarten (bis 2030)
- Hilfen für Flüchtlingsfamilien & Unbegleitete Minderjährige Ausländer

Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit: steigender Bedarf an Personal

- Nachholeffekt: Ausbaubedarf der Angebote
- Steigende Anzahl an Kindern/Jugendlichen im Alter von 6 bis unter 18 Jahren
- Breite Unterstützung & Förderung aller Kinder
- Auswirkungen des KJSG

Gefahr: Verschiebungen von Jugendarbeit zu Schulsozialarbeit

„Wir bauen ja Kindergärten, aber wir finden einfach kein Personal – was sollen wir tun?“

Jugendamtsleitung aus Baden-Württemberg, 2021

Vielen Dank!

Kontakt:

Dr. Nele Usslepp

Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Dezernat Jugend – Landesjugendamt

0711 6375-442

nele.usslepp@kvjs.de